



Lahntalschule Lahnau



LERNEN SIE UNSERE SCHULE KENNEN



Leitbild

LERNEN & LEBEN
FORDERN UND FÖRDERN

TEAMGEIST & TOLERANZ

SOZIALKOMPETENZ &
SELBSTVERANTWORTUNG





Die Lahntalschule mit fast 50-jähriger Tradition als Integrierte Gesamtschule, in der das Miteinander großgeschrieben wird, fördert das soziale und fachliche Lernen gleichermaßen.

Wir halten für alle Schülerinnen und Schüler ein vielfältiges und differenziertes Angebot bereit, um ihrem Leistungs- und Lernvermögen gerecht zu werden. Die Lahntalschule bietet so für Schülerinnen und Schüler aller Leistungsstärken ein Schulklima, in dem selbstbewusstes und selbstverantwortliches Lernen möglich ist. Daher liegt der Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit in der Ausbildung von Personal-, Sozial-, Sprach- und Lernkompetenz, mit dem Ziel, die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu eigenständigen, handlungskompetenten und sozialverantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu fördern.

Unser Ganztagsangebot ist eine weitere wichtige Säule des pädagogischen Konzeptes. „Ganztägiges Lernen“ entwickelt sich weiter und hier bieten wir die Möglichkeit, an einem breit gefächerten Angebot nach Neigungen und Leistungsschwerpunkten teilzunehmen, um individuelle Talente und Begabungen zu entfalten.

Als zentralen Bestandteil unseres Leitbildes sehen wir die Unterrichtsentwicklung als Motor und Schwerpunkt der schulischen Arbeit. Guter Unterricht zeichnet sich dadurch aus, dass Schülerinnen und Schüler verschiedenste Möglichkeiten haben, selbst im Lernen aktiv zu sein, eigenständig Informationen zu verarbeiten, zu recherchieren, zu experimentieren, zu präsentieren, zu üben und zu wiederholen. Die sehr guten Ergebnisse der Lahntalschüler an weiterführenden Berufs- und Oberstufenschulen bestätigen unsere Arbeit.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen Einblick in das von der Schulgemeinde (Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler) entwickelte Leitbild geben. Die Leitziele finden sich auf den folgenden Seiten gruppiert unter insgesamt 5 Leitsätzen, die das Profil unserer schulischen Arbeit wiedergeben. Darüber hinaus sind eindeutige Qualitätsstandards zur Umsetzung und Überprüfung unserer Leitziele festgelegt, die allen am Schulleben Beteiligten eine klare Orientierung geben.

Wir als Lahntalschule bieten an einem modernen und attraktiven Schulstandort mit unserer engagierten Erziehungs- und Unterrichtsarbeit ein umfassendes Bildungsangebot für Ihr Kind.
Überzeugen Sie sich selbst davon!

Für die Schulgemeinde
Evelin Hedrich
Schulleiterin

**Gerne stehen wir für
persönliche Beratung
zur Verfügung!**





Wir fordern und fördern unsere Schülerinnen und Schüler gemeinschaftlich und unterstützen sie in ihren individuellen Fähigkeiten

WIR ...

LEITZIELE

- ... halten die Schullaufbahn unserer Schülerinnen und Schüler möglichst lange offen.
- ... unterstützen die Entfaltung individueller Fähigkeiten bzw. Stärken und fordern Leistungsbereitschaft, um Können zu entwickeln.
- ... entwickeln ein fächer- und jahrgangsübergreifendes Schulcurriculum.
- ... unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Lernprozess durch Optimierung des Unterrichts und des Lernumfeldes.

ALLE ...

QUALITÄTSSTANDARDS

- ... Schülerinnen und Schüler werden bis zur S10 in möglichst vielen Fächern im Klassenverband unterrichtet.
- ... Schülerinnen und Schüler werden ab S6 in den Fächern Mathematik und Englisch, ab S7 in Deutsch in A-, B- und C-Kurse (Gymnasial-, Real- und Hauptschulniveau) eingestuft und entsprechend ihrem Leistungsniveau unterrichtet.
- ... Schülerinnen und Schüler werden ab S9 in den Fächern Biologie, Physik und Chemie in G- und E-Kurse (Grund- und Erweiterungskurse) eingestuft und entsprechend ihrem Leistungsniveau unterrichtet.
- ... Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, im Wahlpflichtunterricht nach ihren Interessenschwerpunkten zu wählen.
- ... Schülerinnen und Schüler wählen das Thema ihrer Präsentationsprüfung eigenverantwortlich und selbstständig.
- ... Fachbereiche entwickeln kompetenzorientierte Unterrichtseinheiten.
- ... Fachbereiche überprüfen zu Beginn eines jeden Schuljahres das Fachcurriculum.
- ... Lehrkräfte stellen Arbeitsmaterialien zur Differenzierung zur Verfügung.
- ... Schülerinnen und Schüler erhalten bei drohendem Leistungsversagen einen Förderplan und können entsprechende Förderkurse besuchen.
- ... Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, nach individuellen Begabungen – über den fachlichen Rahmen hinaus – gefördert zu werden.

Lernen & Leben
Fordern und Fördern



WIR ...

... führen einen intensiven Dialog mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern über die Lernentwicklung und den Leistungsstand.

... fördern die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler, um sie durch den Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Fachkompetenzen zu einem bestmöglichen Abschluss zu führen.

... legen Wert auf eine zukunftsweisende Lernkultur.

ALLE ...

... Schülerinnen und Schüler erhalten ab S8 eine Mitteilung über die aktuelle Abschlusstendenz.

... Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Rückmeldung zu ihrem Leistungsstand durch die Teilnahme an standardisierten Diagnoseverfahren.

... Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler tauschen Informationen aus, sodass Entscheidungsprozesse transparent gestaltet werden.

... Schülerinnen und Schüler werden zum bestmöglichen Schulabschluss geführt:

- Hauptschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Qualifizierender Realschulabschluss
- Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe

... Schülerinnen und Schüler habend die Möglichkeit, sich im Rahmen des Fachunterrichts die für einen erfolgreichen Abschluss notwendigen Kompetenzen anzueignen.

... Lehrkräfte gestalten die Lernprozesse unter Einsatz neuer Medien (iPad, Smartboard, Laptop etc.).

... Fachbereiche arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der Konzepte zur Unterrichtsqualität und deren Umsetzung.

... Schülerinnen und Schüler werden fortwährend im Umgang mit modernen Medien geschult.



Wir verstehen unsere Schule als lebendigen und vielseitigen Lern- und Lebensort



LEITZIELE

WIR ...

... bieten unseren Schülerinnen und Schülern vielseitige Lern- und Freizeitangebote in einem pädagogischen Ganztagskonzept.

... bereichern das Schulleben durch vielfältige Gemeinschaft stiftende Erfahrungen.

... beziehen die Eltern und den Förderverein aktiv in die Gestaltung des Schullebens mit ein.

ALLE ...

... Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, täglich aus einem Angebot an warmen und kalten Speisen zu wählen.

... Schülerinnen und Schüler können an bis zu 5 Nachmittagen von Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal betreut ihre Hausaufgaben erledigen, ihre Freizeit gemeinsam gestalten und eventuelle Schwächen ausgleichen sowie Stärken entwickeln.

... Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, gemäß ihrer individuellen Interessen und Fähigkeiten an einem abwechslungsreichen Angebot von Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen.

... neuen Schülerinnen und Schüler werden in einer Begrüßungsfeier willkommen geheißen.

... Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 nehmen an einer Einführungswoche teil.

... Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen werden im Rahmen einer Abschiedsfeier entlassen.

... Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen einer Assembly für besonders herausragende Leistungen geehrt und über wichtige Ereignisse und Aktivitäten der LTS informiert.

... Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, an schulinternen und schulübergreifenden Wettbewerben und Veranstaltungen teilzunehmen.

... Eltern können sich als Elternvertreter oder durch ehrenamtliche Mitarbeiter im Förderverein am Schulleben beteiligen.

... Eltern erhalten regelmäßig die Möglichkeit, sich intensiv über die Lernentwicklung ihrer Kinder zu informieren.

... Schülerinnen und Schüler sowie schulische Projekte können im Rahmen der Satzung des Förderkreises finanziell gefördert werden.

QUALITÄTSSTANDARDS

EBEN LEBEN



WIR ...

... ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern durch ein attraktives Schulgelände erholsame Pausen und zwischenmenschliche Begegnungen.

... legen Wert auf eine stetige Weiterentwicklung der vertrauensvollen Kooperation mit außerschulischen Partnern.

... halten und erweitern unsere intensiven Kontakte mit Partnerschulen.

... fördern für eine nachhaltige Entwicklung das Gesundheits- und Umweltbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler.

ALLE ...

... Schülerinnen und Schüler können die Spielgeräte auf dem Schulhof verwenden sowie in der Mittagszeit offene Angebote wahrnehmen.

... Schülerinnen und Schüler dürfen die Schul- und Gemeindebibliothek als Lern- und Rückzugsort nutzen.

... Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 haben die Möglichkeit, in Kooperation mit unseren Musikschulen ein Instrument zu erlernen.

... Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7-10 nehmen an vielfältigen Maßnahmen zur Berufsvorbereitung teil.

... Schülerinnen und Schüler haben die Chance, am Schüleraustausch und an Studienfahrten teilzunehmen.

... Schülerinnen und Schüler erwerben ein umfangreiches Wissen über andere Kulturen, Sitten und Bräuche.

... Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, im Rahmen des NTW-Unterrichts oder im WP II in Projekten des Bereiches BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) mitzuarbeiten.

Lernen & Leben
Fordern und Fördern



Wir leben bewusst eine auf Teamgeist und Toleranz basierende Schulkultur



LEITZIELE

WIR ...

- ... arbeiten für ein abgestimmtes pädagogisches Handeln in Jahrgangsteams zusammen.
- ... organisieren ein effektives und effizientes Zusammenleben durch gemeinsam festgelegte, transparente Regeln und gehen wertschätzend miteinander um.
- ... fördern gezielt die Klassengemeinschaft und Teamfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler und pflegen den toleranten Umgang im täglichen Schulalltag.
- ... entwickeln ein Gemeinschaftsgefühl durch gemeinsame Aktivitäten und Feste.

ALLE ...

- ... Mitglieder der Teams 5-7 treffen sich 14-tägig zur Koordination.
- ... Jahrgangsteams arbeiten auf Grundlage eines selbst erarbeiteten und aufeinander abgestimmten Konzeptes, das verbindlich weitergegeben wird.
- ... Lehrkräfte arbeiten in Konferenzen konstruktiv zusammen und setzen deren Beschlüsse verbindlich um.
- ... legen Wert auf einen freundlichen Umgangston, halten sich an die gemeinsam erstellten Regeln und pflegen ein von Respekt und Achtung geprägtes Zusammenleben.
- ... Schülerinnen und Schüler durchlaufen während der S5 und S6 ein Sozialkompetenztraining, um Voraussetzungen für eine gemeinsame Lernbasis zu schaffen.
- ... Klassen installieren ab der S5 das demokratische Gremium „Klassenrat“ und führen dies bis zur S10 weiter.
- ... Schülerinnen und Schüler der S10 übernehmen Patenschaften für ihre Mitschüler in S5, um den Übergang an die LTS unterstützend zu begleiten.
- ... Klassen erhalten wöchentlich Klassenlehrer- und Verfügungsstunden.
- ... SV-Mitglieder haben die Möglichkeit, jährlich an einem Projekttag zur Weiterentwicklung der SV-Arbeit teilzunehmen.
- ... Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegen organisieren und feiern gemeinsam ein Schul- oder Sportfest.
- ... bringen sich in Organisation und Durchführung nach ihren Möglichkeiten ein.

QUALITÄTSSTANDARDS



Teamgeist Teamgeist

WIR ...

- ... stärken tolerantes Handeln unserer Schülerinnen und Schüler – auch in Konfliktfällen.
- ... erwarten von allen am Schulleben Beteiligten die Bereitschaft, aktiv an der Weiterentwicklung unserer Schule mitzuwirken.
- ... gestalten mit unseren Schülerinnen und Schülern eine entspannte, angst- und gewaltfreie Atmosphäre, in der Menschen aus unterschiedlichen Nationen/Kulturen miteinander leben und arbeiten.

ALLE ...

- ... Schülerinnen und Schüler üben kontinuierlich Handlungsstrategien zur Konfliktlösung.
- ... Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, individuelle Beratungstermine mit den Sozialpädagogen und Lehrkräften des BFZ wahrzunehmen.
- ... überprüfen und entwickeln die gemeinsame Arbeit in einem kontinuierlichen Schulentwicklungsprozess.
- ... Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit, jährlich an Fortbildungen teilzunehmen.
- ... verpflichten sich zur besonderen Anstrengung für ein friedliches und verständnisvolles Miteinander.

Teamgeist & Toleranz
Teamschule





Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zielgerichtet zu engagierten, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten



WIR ...

- ... befähigen Schülerinnen und Schüler, Lernprozesse eigenverantwortlich zu initiieren, auszuführen und zu überprüfen.
- ... erziehen zu Verantwortungsbewusstsein mit Rechten und Pflichten für sich selbst und andere.
- ... ermöglichen und unterstützen praxisnahe Erfahrungen an außerschulischen sowie gesellschaftsrelevanten Lernorten.
- ... befähigen unsere Schülerinnen und Schüler zu einer demokratischen Teilhabe an der Gesellschaft.

ALLE ...

- ... Schülerinnen und Schüler erwerben in ihrer Schulzeit grundlegende Fähigkeiten entlang des schulinternen Methodencurriculums.
- ... Fachbereiche pflegen kontinuierlich eine Feedback-Kultur hinsichtlich Selbst- und Fremdeinschätzung.
- ... Schülerinnen und Schüler erhalten mindestens einmal im Schuljahr die Möglichkeit, einen Fachvortrag zu präsentieren.
- ... Klassen definieren zu Beginn des neuen Schuljahres verbindliche Klassenregeln.
- ... am Schulleben Beteiligten kennen und achten die in der Schulordnung festgelegten Normen und Verhaltensweisen.
- ... Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern verpflichten sich zu einem gewissenhaften Umgang mit dem Schulplaner.
- ... Mitglieder der SV werden aktiv in die Entscheidungsfindungsprozesse der Schulgemeinde einbezogen.
- ... Schülerinnen und Schüler erfahren zielgerichtet durch die Einbindung außerschulischer Orte eine Ergänzung des Lernstoffs.
- ... Schülerinnen und Schüler der S8 und S9 lernen, sich durch Praktika beruflich zu orientieren.
- ... Fachbereiche haben die Demokratieerziehung als Zielsetzung zentral in ihrem Fachcurriculum verankert.
- ... Schülerinnen und Schüler üben im Rahmen des Unterrichts demokratische Urteils- und Entscheidungsfindungen.
- ... Schülerinnen und Schüler lernen im Rahmen des Klassenfahrtenkonzeptes demokratische Institutionen kennen (Berlin Bundestag/ Bundesrat etc.).



WIR ...

... verstehen unseren Erziehungsauftrag als Werteerziehung in der Orientierung an einem positiven Menschenbild.

... leiten konsequent dazu an, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Lage sind, ihr soziales Verhalten zu reflektieren.

ALLE ...

... Lehrkräfte, Klassen- und Schülersprecher sowie Elternvertreter haben eine Vorbildfunktion.

... Schülerinnen und Schüler bekommen regelmäßig Rückmeldung über Arbeitsverhalten, Sozialverhalten, Zuverlässigkeit und Sorgfalt.

... Schülerinnen und Schüler nehmen jährlich an einer Schülerumfrage zum Fachunterricht (Unterrichtsevaluation) teil.

... am Lern- und Erziehungsprozess Beteiligten arbeiten integrativ vernetzt.

... Schülerinnen und Schüler erhalten durch verlässliche Beziehungen und Gesprächsangebote kontinuierliche und professionelle Unterstützung in ihrem Entwicklungsprozess.

... Lehrkräfte, Vertreter des Beratungs- und Förderzentrums sowie Sozialpädagogen verstehen die Förderarbeit an unserer Schule als gemeinsames Arbeitsfeld.



Sozialkompetenz & Selbstverantwortung



Wir präsentieren unsere Schule und unser Schulleben kontinuierlich und akzentuiert in der Öffentlichkeit



LEITZIELE

WIR ...

... organisieren Informationsveranstaltungen zur besseren Entscheidungsfindung in Fragen der Schullaufbahn.

... stellen unser Schulleben jährlich allen interessierten Grundschulern sowie deren Eltern vor.

... stellen unsere Schule auf der Homepage dar und nutzen sie als gemeinsame Informations- und Organisationsbasis.

... pflegen regelmäßig intensive Kontakte zur heimischen Presse.

ALLE ...

... interessierten Schülerinnen und Schüler sowie Eltern werden an je einem Informationsabend über Möglichkeiten und Zulassungsbedingungen der weiterführenden Schulen im Anschluss an S9 bzw. S10 informiert.

... Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, an maximal zwei weiterführenden Schulen zu hospitieren.

... Interessierten werden einmal im Jahr zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen, an dem wir einen Einblick in unser Schulleben bieten.

... interessierten Eltern der Viertklässler werden an einem Elternabend über unser Schulprofil informiert.

... Grundschulen des Schulverbundes nehmen das Angebot wahr, dass ein Schulleitungsmitglied der LTS an deren Elternabenden im 4. Schuljahr teilnimmt.

... Interessierten der Schulgemeinde (Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler) haben die Möglichkeit, an die wichtigsten Informationen bezüglich der Schule über unsere Homepage www.lts-lahnau.de zu gelangen.

... Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit des Erwerbs von Selbstverantwortung und Eigenorganisation durch die Mitgestaltung der Homepage (Darstellung von Unterrichtsprojekten und besonderen Aktionen).

... Informationen, die von öffentlichem Interesse sind, werden wochenaktuell an die heimischen Pressestellen weitergegeben.

QUALITÄTSSTANDARDS

WIR ...

... präsentieren der Schulgemeinde und der Öffentlichkeit unsere Aktivitäten.

... ermöglichen gemeinsames Erleben durch Musik und fördern die individuellen musikalischen Interessen und Stärken unserer Schülerinnen und Schüler durch vielfältige Angebote.

... ermöglichen gemeinsames Erleben bei schulinternen und außerschulischen sportlichen Aktivitäten.

ALLE ...

... Interessierten der Schulgemeinde werden zum Ende des Schuljahres durch die Auflage des Jahrbuches in Form eines Rückblicks über die Entwicklung und Ereignisse der Schule informiert, welches Schülerinnen und Schüler selbstverantwortlich erarbeiten und gestalten.

... Produkte, die im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts entstehen, bieten wir zum Kauf an.

... Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, alters- und interessenspezifische musikalische Angebote wahrzunehmen.

... musikalischen Gruppen präsentieren sich regelmäßig bei außerunterrichtlichen Anlässen und vertreten die Schule nach außen.

... Mitglieder der Schulgemeinde werden motiviert, an sportlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Öffentlichkeitsarbeit & Profilierung



PROFILSCHWERPUNKTE „Prävention“



Prävention verfolgt das Ziel, den Schülerinnen und Schülern zu helfen, sich zu selbstbestimmten Persönlichkeiten zu entwickeln, die sich und ihre Mitmenschen wertschätzen.

Da unsere Schülerinnen und Schüler einen erheblichen zeitlichen Umfang an Stunden an unserer Schule mit Ganztagsangebot verbringen, ist der Erziehungsauftrag der Prävention ein wichtiges Element unserer schulischen

Arbeit. Hier werden wir unterstützt durch das regionale Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) und das Projekt „Sozialarbeit an der LTS“.





1. HALBJAHR

Modul in der Einführungswoche

- „Kennenlernen“

Zwei Stunden 14-tägig Klassentraining

- „Kooperation“

- Teamfähigkeit anbahnen
- Gesprächsregeln einhalten
- Bereitschaft zum verantwortungsvollen, respektvollen Umgang mit anderen
- Rücksichtsvolle, höfliche und hilfsbereite Umgangsformen
- Konfliktfähigkeit anbahnen
- Rollenfindung in der Gruppe (Stärken/Schwächen) erleichtern
- Frustrationstoleranz erhöhen
- Lob- und Feedbackkultur innerhalb der Lerngruppe einführen
- Klassenregeln erarbeiten und einhalten
- Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen
- Konzentration- und Kommunikationsfähigkeit verbessern
- Selbst- und verantwortungsbewusst handeln

Einführung des Klassenrats in der KL-Stunde

2. HALBJAHR

Modul

- Reflexion des 1. Halbjahres
- Kooperation (positives Feedback)
- Ich-Stärke fördern



I. HALBJAHR

Modul nach den Weihnachtsferien

- Gefahren des Internets

- Instant Messaging und Chat –
Was ist das? Wie funktioniert das?
Welche Regeln gibt es?
Welche Gefahren tauchen auf?
Wie kann ich mich schützen?

- Social Communities

- Wie öffentlich oder privat möchte ich sein?
- Eine Welt voller neuer guter Freunde?
- Welche wichtigen Regeln gibt es?

- Urheber- und Persönlichkeitsrechte im Netz

- Alles was Recht ist
- Cyber-Mobbing vorbeugen
- Wenn es doch passiert? Hilfe bei Cyber-Mobbing

Falls personell möglich und mit dem Jahresterminplan vereinbar, organisieren die Klassenlehrkräfte individuell eine dreitägige Fahrt nach Hohensolms. Verstärkung der Themen Kooperation, Teamfähigkeit, Zusammenhalt in der Klasse und im Jahrgang.

Weiterführung des Klassenrats in der KL-Stunde

2. HALBJAHR

Zwei Stunden 14-tägig Klassentraining Gewaltprävention und Konfliktlösungs- strategien

- Was ist ein Konflikt?

- Strukturen von Konflikten
- Motive und Emotionen verstehen

- Konfliktanalyse

- Eisbergmodell
- Eskalationsstufen

- Kommunikation

- Reflektierendes Zuhören
- Nicht verletzende Ärger-Mitteilungen
- Ich-Aussagen

- Mediation/Streitschlichtung

- Was ist Mediation?
- Phasen der Mediation
- Jigger (Spiel zur Gewaltprävention) - pro Klasse eine Einheit

1. HALBJAHR

Fach: Religion

Zeitpunkt: August/September

- 12 Wochenstunden

Inhalte:

- In Abhängigkeit geraten
- Abhängigkeiten im Leben
- Sucht/Drogen (in Teilbereichen)

Weiterführung des Klassenrats in der KL-Stunde

2. HALBJAHR

Fach: Ethik

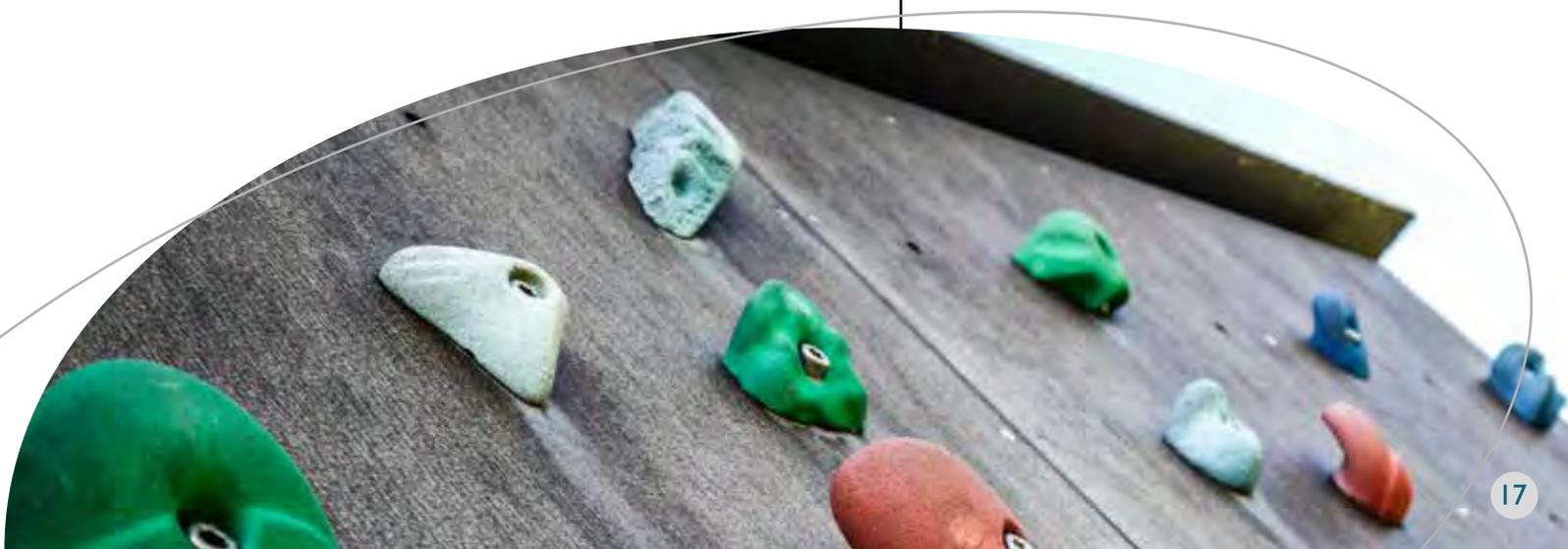
Zeitpunkt: Mai/Juni

- 12 Wochenstunden

Inhalte:

- Sozialer/ethischer Aspekt von Abhängigkeit
- Hilfe für Abhängige

*Projekt „Tom und Lisa“
(Suchthilfe Wetzlar)*



I. HALBJAHR

Fach: Biologie

Zeitpunkt: Beginn des Schuljahres

- 12 Wochenstunden

Inhalte:

- Stoffgruppen
- Harte/weiche Drogen
- Legale/illegale Drogen
- Körperliche Auswirkungen

Modul „Verantwortungsbewusster Umgang mit dem Internet“

Inhalte: Wiederholung und Weiterführung der Inhalte des Moduls in S6

Weiterführung des Klassenrats in der Verfügungsstunde



Modul „Knigge für Berufseinsteiger“

Inhalte:

- Wer begrüßt wen?
- Schul-Outfit/Vorstellungs-Outfit
- Handy – ständiger Begleiter
- Zuverlässigkeit/Pünktlichkeit
- ...

Weiterführung des Klassenrats in der Verfügungsstunde

Jahgangsübergreifend: Elterninformationsabende zu aktuellen Themen





PROFILSCHWERPUNKT „Berufs- und Studienorientierung“

Berufsorientierung ist ein Prozess, die spätere Berufswahl durch Informationen über Berufsfelder und Berufe, ihre Bedeutung und ihre Anforderungen zu unterstützen.

Berufsorientierung soll ...

- ... zur Lebensbewältigung befähigen
- ... zu einer Berufswahlentscheidung beitragen (berücksichtigt werden die persönlichen Gegebenheiten und die Gegebenheiten des Arbeitsmarktes)
- ... auf den Übergang ins Berufsleben vorbereiten
- ... Schülerinnen und Schüler vorbereiten, eigene Entscheidungen im Hinblick auf die Berufswahl zu treffen

Berufsorientierung bietet ...

- ... individuelle Orientierung der Schülerinnen und Schüler (Ermittlung von Stärken und Schwächen)
- ... Unterstützung des Berufsfindungsprozesses der Schülerinnen und Schüler (Informationen zu Berufsbildern, Bewerbung, Vorstellungsgespräch)

Bausteine

Stufe 6

Inhalte:

- Erste Eindrücke sammeln
- Interesse für KomPo7 / BTZ wecken

Stufe 7

Inhalte:

- Girl`s Day / Boy`s Day
- KomPo7 – Selbsteinschätzung
- Vorbereitung Betriebspraktikum in S8
- Mein Berufswunsch, erste Schritte zur Bewerbung

Stufe 8

Inhalte:

- Arbeit mit dem Berufswahlpass
- Betriebspraktikum – 2-wöchig
- Projekt „I AM A MINT“
- Berufsberatung – hier: An der LTS Informationen und Beratung einholen

Stufe 9

Inhalte:

- Berufswahlpass – Intensivierung der eigenen Berufsorientierung
- Betriebspraktikum – 2-wöchig
- Berufsorientierungstage der LTS
- Bewerbertraining
- BIZ-Besuch
- Betriebsbesichtigungen
- Wie geht es nach der Schule weiter? – Elterninformationsabend

Stufe 10

Inhalte:

- Berufsbildungsmesse der LTS (alle 2 Jahre)
- Bewerbertraining
- Berufsberatung an der LTS
- „Schnuppertage“ an weiterführenden Schulen (berufliche Schulen, Oberstufenschulen)



PROFILSCHWERPUNKT „Umweltschule“

„Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und vom Hessischen Kultusministerium für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Umweltbildung vergeben wird. Gewürdigt wird die Verbesserung der Qualität von Unterricht und Schulleben im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Der Fachbereich Biologie hat den Unterrichtsbaustein „Freilandbiologie“ entwickelt, der eine intensive Begegnung mit Lebewesen, der Natur im Schulalltag und im Schulumfeld ermöglicht.

- Verschiedene Möglichkeiten der Förderung des Bodenlebens und biologische Anbauverfahren in Theorie und Praxis kennen lernen, um auf den Einsatz von Giften und Mineraldüngern verzichten zu können.
- Herstellung und Vermarktung von Schulgartenprodukten.
- Beobachtungsgänge vor Ort und Exkursionen.

Projekt „Bienen an der Schule“

Für unsere Schülerinnen und Schüler bietet das Projekt „Honigbiene“ einen Kompetenzerwerb, der neben dem theoretischen Lernen unmittelbare und praktische Naturerlebnisse vermittelt. Jahreszeiten erleben, Natur beobachten und die Vielfalt der Zusammenhänge zwischen Biene, Mensch und Natur entdecken, bahnt beispielhaft Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Aktuell gibt es auf dem Schulgelände drei große Flächen, auf denen Blühpflanzen als „Bienenweiden“ ausgesät wurden.





PROFILSCHWERPUNKT

„Schule mit Schwerpunkt Musik“



Das Ziel einer „Schule mit Schwerpunkt Musik“ ist, möglichst viele Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern. Sie will Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, gemeinsam zu musizieren und am musikalischen und kulturellen Leben aktiv und interessiert teilzunehmen. Darum gibt sie der Musik mehr Spiel-Räume und mehr Zeit.

Durch eine 3. Musikstunde im fünften Schuljahr, in der alle Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen ein Instrument ihrer Wahl für die Dauer eines Schuljahres erlernen können, beginnt die gezielte musikalische Förderung an der LTS. Darüber hinaus hat der Fachbereich sich darauf verständigt, die musikalische Bildung im Bereich Gesang intensiv auszubauen.

Schwerpunktklasse „Gesang“

Ein besonderes Angebot besteht ab der S5, in der wir eine Schwerpunktklasse „Gesang“ anbieten.

- 3 Musikstunden in S5 und S6
- Instrumentalunterricht kann für diese Kinder nur im Ganztagsangebot gewählt werden

In unserer Gesangsklasse wird ...

- die Gesangsstimme jedes einzelnen Kindes behutsam aufgebaut und entwickelt.
- neben der Gesangsschulung die Körper- und Sinneswahrnehmung gefördert.
- eine gesunde Sprechstimme optimiert.
- Einfühlungsvermögen und gegenseitiger Respekt beim gemeinsamen Musizieren entwickelt.
- die Persönlichkeit und die soziale Kompetenz in der Gruppe gestärkt, was sich positiv auf das Klassenklima auswirkt.
- die Persönlichkeit und die soziale Kompetenz in der Gruppe gestärkt.
- eine gesunde Sprechstimme optimiert.
- Einfühlungsvermögen und gegenseitiger Respekt beim gemeinsamen Musizieren entwickelt.

Interessenten müssen lediglich eine einzige Voraussetzung erfüllen:

Spaß am Singen haben!





PROFILSCHWERPUNKT

„Partnerschule des Leistungssports“



Die Aufgabe als „Partnerschule des Leistungssports“ besteht darin, die pädagogische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die eine qualifizierte schulische Ausbildung und leistungssportliches Training miteinander verbinden wollen, aktiv zu sichern. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Talentzentrum der Goetheschule Wetzlar werden spezielle Trainingsmöglichkeiten mit besonderen pädagogischen Ressourcen zur Sicherung des schulischen Erfolgs kombiniert.

Schwerpunktklasse „Sport“

- Sport wird von S5 – S10 in der Talent-Sportklasse vierstündig unterrichtet.
- Die Sportstunden liegen im Vormittag.
- Das gezielte Training der Schwerpunktsportarten Handball und Volleyball findet unter Anleitung speziell qualifizierter Lehrertrainer statt.

Die LTS hat als Partnerschule des Leistungssports mit dem Konzept der „Talent-Sportklasse“ ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Zentral ist auch die Zusammenarbeit mit der Goetheschule Wetzlar und großen regionalen Vereinen wie der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, dem TV Hüttenberg und dem TV Waldgirmes.





Lahntalschule

Sudetenstraße 9

35633 Lahnau

Tel.: 06441-65007-0

Fax: 06441-6500-29

www.lts-lahnau.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 07.30 Uhr bis 16.15 Uhr

freitags 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr

